



1. Aufgabe: Stellen Sie sich vor, Sie steigen in einen Fahrstuhl und treffen dort auf jemanden, der für Ihre berufliche Zukunft sehr wichtig sein könnte (z. B. weil die Person gute Kontakte hat, weil sie/er die Chefin/der Chef eines interessanten Unternehmens ist o. ä.). Unerwartet stehen Sie vor der Chance Ihres Lebens ...

Wen würden Sie gern einmal treffen?

Warum?

Sie könnten jetzt schweigend neben ihr/ihm stehen. Irgendwann geht die Tür auf und die Chance ist vertan. Hinterher ärgern Sie sich unglaublich, dass Sie sich nicht getraut haben zu sagen, was die Person unbedingt von Ihnen wissen sollte.

2. Aufgabe: **Was sollte sie/er unbedingt von Ihnen wissen?**

Notieren Sie hierzu mindestens 10 Stichpunkte. Denken Sie dabei an Ihre Ziele, Stärken und Interessen.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Die Fahrt im Fahrstuhl dauert nicht lange. Selbst wenn Sie gemeinsam bis in den 20. Stock fahren, bleibt Ihnen nicht viel Zeit. Sie müssen schnell auf den Punkt kommen, damit sie/er sofort versteht, worum es geht.

3. Aufgabe: Schauen Sie sich Ihre Stichpunkte an und formulieren Sie daraus **einen vollständigen Text in maximal acht Sätzen**. Überlegen Sie sich: Wie spreche ich die Person an? Wie stelle ich mich vor? Welches Anliegen bzw. welchen Wunsch habe ich? Was sollte sie/er unbedingt wissen und was sollte sie/er hinterher tun?

Sie/Er steigt ein und ich sage:

4. Aufgabe: Wunderbar, aber noch immer zu lang. Sie haben maximal 45 Sekunden, um ihr/sein Interesse zu wecken. Reduzieren Sie Ihren Text nochmals. Achten Sie darauf, dass Sie originell, aber auch sympathisch wirken.

Also noch einmal:

Sie/Er steigt ein und ich sage:

5. Aufgabe: Stellen Sie Ihren Elevator Pitch nun den anderen vor und feilen Sie daran, bis er wirklich sitzt. Sie wissen nämlich nicht, wer wann und wo zufällig in denselben Fahrstuhl tritt ...